

Schach: 7. Spieltag, 24.02.2013

Landesliga Nord

SK Kelheim 1 - SK Schweinfurt 2000 1	2,0:6,0
SW Nürnberg Süd 1 - SV Würzburg 1	4,0:4,0
SC 1868 Bamberg 1 - TSV Bindlach 2	4,0:4,0
SK Zirndorf 1 - NT Nürnberg 2	3,0:5,0
SC Kitzingen 1 - TSV Kareth-Lappersdorf 1	3,0:5,0

2000er rücken auf Platz 2 vor

SK Kelheim 1 – SK Schweinfurt 2000 1 2,0:6,0

Nach einem schnellen Remis von Ersatzmann Norbert Lukas (8) konnte nach 3½ Stunden auch Jan Marten Dey (4) ins ausgekämpfte Remis einwilligen. Kurz danach konnte Rainer Oechslein (5) seinen guten Springer gegen den schlechten Läufer des Gegners im Endspiel souverän zum Sieg führen.

Der Gegner von Wolfgang Haag (3) wollte einen Bauern gewinnen, übersah jedoch die mögliche Entfesselung, so dass nach knapp vier Stunden der nächste Schweinfurter Sieg perfekt war. Harald Golda spielte am Spitzenbrett von Beginn an eine zweischneidige Partie. Zunächst gab er einen Bauern für druckvolles Spiel, danach gab der Gegner einen Springer für weitere zwei Bauern. In einer komplizierten Stellung behielt Golda den Überblick und krönte die Zeitnotphase mit einem feinen Matt-Netz im 41. Zug.

Der Gegner von Udo Seidens (5) musste daraufhin alles riskieren, doch sammelte Seidens nacheinander Bauern ein und gewann im Dame, Springer-Endspiel sicher zum vorentscheidenden 5:1. Karl-Heinz Göhring (2) stand zunächst passiv, doch in der Zeitnotphase bekam er interessanten Gegenangriff. Nach 5½ Stunden führte ein Blackout jedoch zur Aufgabe. Josef Krauß (7) agierte seit der Eröffnung druckvoll und gewann auch einen Bauern, den er nach fast sechs Stunden im schwierigen Turmendspiel siegreich verwerten konnte.

Nach dem 6:2-Kantersieg gegen den bisherigen Dritten aus Kelheim rückt man auf den zweiten Platz vor. Gegen die Nächstplatzierten, Kareth-Lappersdorf und Nürnberg Süd, geht es nun in die heiße Phase der Meisterschaft.

Unterfrankenliga

SC Bad Königshofen 1 - SK Schweinfurt 2000 2	3,5:4,5
SK Mainaschaff 1 - SV Würzburg 3	4,5:3,5
SC Unterdürrbach 1 - SF Sailauf 1	3,5:4,5
SK Lohr am Main 1 - SC Prichsenstadt 1	2,0:6,0
SK Mömbris 1 - SB Versbach 1	6,5:1,5

Zweite klettert der Sonne entgegen

SC Bad Königshofen 1 – SK Schweinfurt 2000 2 3,5:4,5

Das Abstiegsduell mit der Kurstadt an der fränkischen Saale begann mit einem routinierten Remis von Topscorer Eberhard Ehrler am Spitzenbrett. In Führung gingen die Schnüdel, als Jaro Neubauer (3) seinem Gegner im Angriffssturm eine Figur abnahm.

Der kurzfristig eingesprungene Ersatzmann Pius Hegel (8) ließ sich von einem Bluff-Opfer des Gegners nicht ins Bockshorn jagen und verwertete seinen Materialvorteil souverän zum zweiten vollen Punkt. Daraufhin gab Peter Benndorf (7) in schon vereinfachter, aber immer noch überlegener Stellung Remis zum 3:1 für die Gäste.

Ein Rückschlag gab es, als Joachim Völker (6) trotz eigentlich guter Parteeanlage am Ende doch aufgeben musste. Marcus Neubert (4) steuerte seine schwierige Partie trotz heftigstem gegnerischen Angriff und hochgradiger Zeitnot noch in den Remis-Hafen.

Jetzt lag alles an Janko Kolosnaji (5), der zum Matchwinner avancierte, als sein zentraler Springer den schlechten Läufer des Gegners dominierte und zur Aufgabe zwang. Die abschließende Niederlage von Rainer Dittmann (2) gegen den stärksten Bad Königshofer Spieler war damit leicht zu verschmerzen.

Mit diesem knappen wie verdienten Sieg kletterte die Zweite wieder einen Tabellenplatz höher und hat im nächsten Spiel gegen den Tabellenletzten aus Versbach gute Chancen, den Abstiegskampf zu gewinnen.

Bezirksliga Ost

SC Turm Schweinfurt 1 - SF Zeiler Turm 1	1,5:6,5
SK Schweinfurt 2000 3 - SC Bergheinfeld 1	3,0:5,0
SC Unterdürnbach 2 - SC Maßbach 1	5,0:3,0
SK Bad Neustadt 2 - SK Gerolzhofen 1	4,5:3,5
SV Würzburg 4 - SC Kitzingen 2	2,0:6,0

SK Schweinfurt 2000 3 – SC Bergheinfeld 1 3,0:5,0

Die beiden jungen Spieler, Stefan Memmel (7) gegen Reinhard Wirth, und Alexander Brückner (8) gegen Lothar Koch, hatten gegen ihre wesentlich stärkeren Gegner, wie zu befürchten war, keine Chance. Bereits nach einer guten Stunde hatten beide jeweils eine Figur weniger und verloren in der Folge ihre Partien.

Claus Bebersdorf (3) eroberte gegen Klaus Edelmann in der Eröffnung einen Bauern, war danach aber zu sehr mit der Verteidigung des Mehrbauern beschäftigt, während sein Gegner einen immer stärkeren Angriff gegen die Königstellung von Bebersdorf aufbaute und diese schließlich auch erstürmte.

An Brett 1 verbrauchte Horst Wiener gegen Alexander Moreth gerade mal 30 Minuten, während sein Gegner, der bereits in Zeitnot war, einen Fehzug machte und die Partie aufgeben musste.

Nach fast vier Stunden verlor Elmar Grünewald (5) gegen Simon Büttner, wodurch die Bergheinfelder mit 4:1 in Führung lagen. Thomas Griesmann (4) hatte gegen Klaus Bonnes das aggressive Königsgambit gewählt. Die kampfbetonte Partie bot zunächst Chancen für beide Seiten. Im Turmendspiel büßte Bonnes seinen Gambit-Bauern aber wieder ein, so dass es zur Punkteteilung kam.

Günther Memmel (2) hatte gegen Frank Drescher im Endspiel einen Mehrbauern. Nachdem er einen Gewinnzug ausgelassen hatte, nahm er das Remisangebot an. Besser machte es Holger Schmitt (8) Manfred Mauder. Holger nahm seinen Gegner im Turmendspiel noch einen zweiten Bauern ab und siegte verdient nach über 5 Stunden. Endstand 3:5.

In der Tabelle teilt man sich nun Platz 9 mit den Türmlern aus Schweinfurt. Deren kommendes Derby bedeutet für beide Teams die letzte theoretische Chance zum Klassenerhalt.

Kreisliga

DJK Abersfeld 1 - TSV 1876 Bad Kissingen 1	3,0:5,0
DT Münnerstadt 1 - SC Knetzgau 1	4,5:3,5
SK Bad Neustadt 3 - SV Wildflecken 1	5,0:3,0
SC Maßbach 2 - SV Römershag 1	2,5:5,5
SC Bergheinfeld 2 - Spvgg. Hambach 1	3,0:5,0

A-Klasse

SK Gerolzhofen 2 - TSV Trappstadt 1	2,5:5,5
DT Münnerstadt 2 - TSV 1876 Bad Kissingen 2	3,0:5,0
TSV Trappstadt 1 - DT Münnerstadt 2	7,5:0,5 (17.02.)
SK Schweinfurt 2000 4 - SK Gerolzhofen 2	6,0:2,0 (17.02.)

SK Schweinfurt 2000 4 – SK Gerolzhofen 2 6,0:2,0

Nach einer Stunde konnte der unterfränkische u10-Meister, Simon Li (7) die Vierte in Führung bringen. Eine halbe Stunde später konnte die Gerolzhöfer Reserve wieder ausgleichen. Lukas Foitzik (8) spielte eine gute Partie und gewann durch eine Springergabel sogar die Dame. Danach vernachlässigte er leider die Königstellung und so geriet er in ein Matt-Netz.

Nach 2¾ Stunden brachte Michael Schott (6) die Schweinfurter wieder auf die Siegerstraße. Eine viertel Stunde später konnte Stefan Schleyer am Spitzenbrett remisieren während Marco Viernekäs (5) seine Mehrqualität zum Sieg verwertete. Nach 3½ Stunden remisierete Matthias Hammer (4) Mannschaftsdienlich zum 4:2, auch wenn er einige Bauern mehr hatte. Der Sieg von Konstantin Kassubek (3) nach 4¼ Stunden war zu diesem Zeitpunkt bereits klar.

Zum Ende hin konnte aus dem heiterem Himmel heraus auch noch Andreas Christ (2) gegen Heinz Krahn gewinnen. Im Damenendspiel flüchtete der Gegner mit starken Mehrbauern vor Andreas´ Dame, lief dann aber ins Selbstmatt. Mit diesem deutlichen 6:2-Erfolg ist der sportliche Klassenerhalt sicher gestellt. In den verbleibenden zwei Kämpfen geht es nun um den möglichen dritten Platz.

C-Klasse

Spvgg Hambach 2 - TSV Trappstadt 3	4,0:0,0
SV Römershag 2 - SK Gerolzhofen 3	3,0:1,0
SC Bergheinfeld 4 - SC Knetzgau 3	3,0:1,0
TSV Trappstadt 3 - SC Bad Königshofen 4	1,0:2,0 (6. Runde, 15.02.)

Pl.	OBERLIGA BAYERN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1	SGem Pang/Rosenheim 1			4	4,5	6		5	6	6	4,5	13:1	36,0
2	SC Noris-Tarrasch Nürnberg 1873 1				4,5	5	3	4,5	5	6	4,5	12:2	32,5
3	SC Gröbenzell 1	4			2,5		5,5	5,5	5	5	2,5	9:5	30,0
4	FC Bayern München 2	3,5	3,5	5,5		7	3,5	5			4,5	8:6	32,5
5	SK Kriegshaber 1	2	3		1		5		5,5	7	5	8:6	28,5
6	SC Dillingen 1		5	2,5	4,5	3		5,5		3	4,5	8:6	28,0
7	SC Tarrasch 45 München 1	3	3,5	2,5	3		2,5		5	6,5		4:10	26,0
8	SV Puschendorf 1949 1	2	3	3		2,5		3		4	4,5	3:11	22,0
9	SC 1959 Obernau 1	2	2	3		1	5	1,5	4			3:11	18,5
10	SK Passau 1869 1	3,5	3,5	5,5	3,5	3	3,5		3,5			2:12	26,0

Pl.	LANDESLIGA NORD	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1	SC Noris-Tarrasch Nürnberg 1873 2		2		4	4	4,5	4,5	5	5,5		10:4	29,5
2	Schachklub Schweinfurt 2000 1	6				3	3	6	4	5,5	4,5	9:5	32,0
3	TSV Kareth-Lappersdorf 1				3,5	5	4	3	5,5	5,5	5	9:5	31,5
4	SW Nürnberg Süd 1	4		4,5		4	4		3,5	4,5	6	9:5	30,5
5	SV Würzburg von 1865 1	4	5	3	4		3,5	4,5			5,5	8:6	29,5
6	TSV Bindlach Aktionär SAbt 2	3,5	5	4	4	4,5		4		4		8:6	29,0
7	SK Kelheim 1920 1	3,5	2	5		3,5	4		6		4,5	7:7	28,5
8	SK Zirndorf 1	3	4	2,5	4,5			2		4,5	5	7:7	25,5
9	SC 1868 Bamberg 1	2,5	2,5	2,5	3,5		4		3,5		5	3:11	23,5
10	SC Kitzingen von 1905 1		3,5	3	2	2,5		3,5	3	3		0:14	20,5

Pl.	REGIONALLIGA NORDWEST	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1	SK 1982 Klingenberg/Main 1		4	4,5	4		5	4,5	4	4		10:4	30,0
2	SK 1933 Bad Neustadt 1	4			3,5	5		4,5	5,5	3,5	5,5	9:5	31,5
3	1.FC Marktleuthen 1	3,5			3,5	5,5	4		4,5	5,5	4,5	9:5	31,0
4	SV Würzburg von 1865 2	4	4,5	4,5		2		4	4		5,5	9:5	28,5
5	Kronacher SK 1882 1		3	2,5	6		5,5	4	4		5	8:6	30,0
6	PTSV SK Hof 1892 1	3		4		2,5		4	4	5,5	5	7:7	28,0
7	TSV Kirchenlaibach 1	3,5	3,5		4	4	4			6	4	6:8	29,0
8	TSV 1869 e. V. Rottendorf 1	4	2,5	3,5	4	4	4			5		6:8	27,0
9	Spvgg 1946 e.V. Stetten 1	4	4,5	2,5			2,5	2	3		5	5:9	23,5
10	Coburger SV v. 1872 1		2,5	3,5	2,5	3	3	4		3		1:13	21,5

Pl.	UNTERFRANKENLIGA	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1	SC Prichsenstadt		6	4		4	5,5	4	4,5	6		11:3	34,0
2	Schachfreunde Sailauf	2		4,5		4,5	4	5	5		4,5	11:3	29,5
3	SK 1929 Mainaschaff	4	3,5		3,5	4,5		4,5		4,5	5,5	9:5	30,0
4	SK 1928 Mömbris			4,5		5	3,5	3,5	4	4	6,5	8:6	31,0
5	SC Unterdürrbach 1949	4	3,5	3,5	3				5	5	6,5	7:7	30,5
6	SC Bad Königshofen 1957	2,5	4		4,5			4	3,5	8kl	4	7:7	30,5
7	SV Würzburg von 1865 e.V. III	4	3	3,5	4,5		4		3,5		4,5	6:8	27,0
8	Schachklub Schweinfurt 2000 II	3,5	3		4	3	4,5	4,5		3,5		5:9	26,0
9	SK Lohr am Main	2		3,5	4	3	0kl		4,5		5	5:9	22,0
10	Sportbund Versbach e.V.		3,5	2,5	1,5	1,5	4	3,5		3		1:13	19,5

Pl.	BEZIRKSLIGA OST	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1	SF Zeiler Turm			4	4	4	8kl	5	5		6,5	11:3	36,5
2	SC Kitzingen von 1905 II			4,5	3,5		4,5	5	6	7	4	11:3	34,5
3	SC 1947 Bergrheinfeld	4	3,5		4,5	2,5			7,5	5	6	9:5	33,0
4	SC Maßbach 1951	4	4,5	3,5		5,5		3		6,5	5,5	9:5	32,5
5	SK Gerolzhofen	4		5,5	2,5		3,5	4		4,5	5	8:6	29,0
6	SK 1933 Bad Neustadt II	0kl	3,5			4,5		4,5	3	5	6	8:6	26,5
7	SC Unterdürrbach 1949 II	3	3		5	4	3,5		5	5,5		7:7	29,0
8	SV Würzburg von 1865 e.V. IV	3	2	0,5			5	3		4	4,5	5:9	22,0
9	Schachklub Schweinfurt 2000 III		1	3	1,5	3,5	3	2,5	4			1:13	18,5
9	SC Turm Schweinfurt	1,5	4	2	2,5	3	2		3,5			1:13	18,5

Pl.	KREISLIGA	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1	TSV 1876 Bad Kissingen		6,5			4,5	5,5	5	3,5	6,5	4,5	12:2	36,0
2	SC 1947 Bergrheinfeld II	1,5		5	3		8kl	4		6,5	5	9:5	33,0
3	Dicker Turm Münnerstadt		3		4	5,5	1,5		5	5	4,5	9:5	28,5
4	Spvgg.1933 Hambach e.V.		5	4			4,5	4	2,5	3,5	6,5	8:6	30,0
5	SV Römershag e.V.	3,5		2,5			4	5	4,5	5,5	3,5	7:7	28,5
6	SK 1933 Bad Neustadt III	2,5	0kl	6,5	3,5	4			5	5,5		7:7	27,0
7	DJK Abersfeld	3	4		4	3			4,5	3,5	4,5	6:8	26,5
8	SV Wildflecken	4,5		3	5,5	3,5	3	3,5			4	5:9	27,0
9	SC Maßbach 1951 II	1,5	1,5	3	4,5	2,5	2,5	4,5				4:10	20,0
10	Knetzgau	3,5	3	3,5	1,5	4,5		3,5	4			3:11	23,5

Pl.	A-KLASSE	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	MPkt	BPkt
1	Trappstadt		6,5	3	6,5	8		6,5		5,5	7,5	12:2	43,5
2	TSV 1876 Bad Kissingen II	1,5		7	4,5	4,5	1,5				5	8:4	24,0
3	Schachklub Schweinfurt 2000 IV	5	1		3	4				6	3,5	5:7	22,5
4	SK Gerolzhofen II	1,5	3,5	5		5	2,5		2			4:8	19,5
5	Dicker Turm Münnerstadt II	0	3,5	4	3		0,5	3	4,5			3:11	18,5

Pl.	B-KLASSE	1	2	3	4	5	6	MPkt	BPkt
1	SC 1947 Bergrheinfeld III		2,5	4,5	4	4		6:2	15,0
2	SC Bad Königshofen 1957 II	3,5		3	3	4,5		6:2	14,0
3	Knetzgau II	1,5	3		4	3		4:4	11,5
4	Trappstadt II	2	3	2		3,5		3:5	10,5
5	SF Zeiler Turm II	2	1,5	3	2,5			1:7	9,0
6	SC Bad Königshofen 1957 III							Rückzug	

Pl.	C-KLASSE	1	2	3	4	5	6	7	MPkt	BPkt
1	SV Römershag e.V. II		3	2	3	4	4	4	11:1	20,0
2	SC 1947 Bergrheinfeld IV	1		4	3	3	2	4	9:3	17,0
3	Spvgg.1933 Hambach e.V. II	2	0		2	3	2,5	4	8:4	13,5
4	SK Gerolzhofen III	1	1	2		2	3	3,5	6:6	12,5
5	Knetzgau III	0	1	0	2		4kl	4	5:7	11,0
6	SC Bad Königshofen 1957 IV	0	2	1,5	1	0kl		2	2:10	6,5
7	Trappstadt III	0	0	0	0,5	0	1		0:12	1,5